

Königessen / Preisverteilungen des Schützenvereins Hubertus Dürrenried 1922 e.V. am Sonntag, 12.01.20

Wie jedes Jahr fand am Sonntag nach dem Dreikönigstag das Königessen der Dürrenrieder Schützen statt. Der Schützenkönig Johannes Seifert mit seiner Schützenliesel Anja Deschner und dem Jungschützenkönig Steffen Seifert konnten auch dieses Jahr gut 100 Gäste begrüßen. Besonders begrüßte Schützenmeister Manfred Schramm den 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Maroldsweisach Wolfram Thein, die Abordnung unseres Patenvereins Scheuerfeld, unser Ehrenmitglied Reinhold Böckle und unseren Gauschützenmeister Klaus Jentsch.

Nach den Grußworten der Gäste und dem leckeren Essen wurden noch verschiedene Preisverteilungen vorgenommen und die Anwesenden Mitglieder wurden mit aktuellen Informationen rund um den Schützenverein versorgt.

Sportleiter Martin Schramm berichtete zuerst chronologisch was die Dürrenrieder Schützen im vergangenen Jahr an Leistungen erbracht und an Titeln eingefahren haben und übergab die Urkunden und Nadeln an die jeweiligen Schützen. Einen Tag zuvor konnten die Dürrenrieder Jungschützen den 2. Platz mit der Mannschaft beim Speedy Cup des Gauers Oberfranken Nord einfahren. Schramm bemängelte aber das der Titel im Vergleich zu früher doch etwas an Bedeutung verliert da immer weniger Schützen daran teilnehmen würden. Er appellierte hier an den anwesenden Gauschützenmeister dass man hier ganz dringend gegensteuern müsse, da die Jugend im Schützensport, wie auch in jedem anderen Verein, das wichtigste sei. Bei den Jahrgangsmeisterschaften holte Anne Seifert den Titel in ihrer Altersklasse und bei den Gaumeisterschaften belegte Irene Sauerteig, wie auch in den Vorjahren, den ersten Platz.

Auch den heiß begehrten Grenzlandpokal, der 2019 in Eckartshausen statt fand, konnten die Dürrenrieder Schützen gewinnen, vor den Vereinen aus Junkersdorf, Ditterswind und Eckartshausen. Bei den Rundenwettkämpfen ist für die 3 untersten Mannschaften die Saison bereits beendet, wobei die ersten beiden Mannschaften noch aktiv sind. Die Rundenwettkämpfe verlaufen laut Schramm heuer recht erfolgreich, wobei die 1. Mannschaft momentan den 3. Platz in der Gauoberliga belegt und die 2. Mannschaft in der Gauliga als Tabellenführer sogar auf Meisterkurs ist.

Anschließend wurden die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft bekannt gegeben, welche mit unserem Damen- und Jugendpokal kombiniert ist. Ausgewertet wird hier eine Kombination aus den Ringen aus 40Schuss und dem besten Teiler. Bei den Jungschützen setzte sich Anne Seifert mit 57 Punkten durch, welche sich aus einem 23-Teiler und den 365 Ringen bzw. den 35 fehlenden Ringen auf 400 errechnen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Lisa Wohlmacher mit 70 und Andreas Bätz mit 72 Punkten.

Den Damenpokal sicherte sich Kerstin Gagel mit sehr starken 28 Punkten durch ihren 6,0-Teiler und 378 Ringen vor Irene Sauerteig mit 60 und Anja Deschner mit 125 Punkten.

Bei der Vereinsmeisterschaft belegte Anne Seifert mit ihren 57 Punkten den 3. Platz und Martin Schramm erreichte mit 374 Ringen und einem 17-Teiler und somit 43 Punkten den zweiten Platz. Siegerin wurde Kerstin Gagel durch ihre herausragenden 28 Punkte beim Damenpokal, da die Ergebnisse hierfür herangezogen werden.

Dann informierte Martin Schramm über den Fasching der vor der Tür steht, welcher in Dürrenried mit dem Faschingstanz am 1. Freitag im Februar und dem Kinderfasching am Sonntag danach, in den letzten Jahren gut besucht wurde. Weiterhin bastelt die Schützenjugend wieder an einem Faschingswagen und fährt bei den Faschingsumzügen in Ebern und Seßlach mit. Wie immer findet dann am Freitag nach Aschermittwoch die Jahreshauptversammlung statt, welche heuer doch stark von den Neuwahlen geprägt sein wird.

Zum Abschluss gab er nähere Infos zum Vereinsausflug am 09. Mai nach Rüdesheim am Rhein, mit Besichtigungen, Schifffahrt usw. bekannt, und dass er vorsorglich auf einen größeren Bus umgebucht habe.

Aktuelles über unseren Verein erfährt man unter www.sv-duerrenried.de